

INHALT

SOMMER..... 2

ENTWURFSWORKSHOP OpenLandLAB 3

WAKEUP Fab Region Südburgenland 5

UBUNTU FESTIVAL 9

KREIS-WERT..... 10

Notfallkochen ohne Strom 12

HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN 14

Liebe Freunde des OpenLandLAB und Smart Village,

Author: leopold.zyka@gmail.com

SOMMER



Die letzten Wochen hat sich bei uns viel getan.

Wir haben einen **Entwurfsworkshop im OpenLandLAB** gemacht und darüber nachgedacht, wie sich das OpenLandLAB weiterentwickeln könnte.

Wir haben auch eine kleine Exkursion auf den **Csaterberg** und nach **Königsdorf** unternommen, wo ein Freund auf 18 Hektar Unglaubliches aufgebaut hat und seit vielen Jahren über ein mögliches Ökodorf nachdenkt. Aber darüber im nächsten Newsletter mehr.

Aktuell sind wir intensiv mit einer Einreichung beschäftigt, wo es um einen **Ideenfindungsprozess für Ländliche Innovationen** geht. Dafür suchen wir alle, die an Innovationen interessiert sind oder interessante Projekte, Initiativen, Unternehmen kennen. Bitte rührt euch bei uns mit euren Ideen, mit euren Projekten und was euch am Herzen liegt. Ich wünsche allen einen schönen Urlaub hoffentlich im kühlen Schatten.

„Der ländliche Raum ist der Ort der radikalen Veränderungen“ Rem Koolhaas

Leopold Zyka (Gründer von OpenLandLAB)

ENTWURFSWORKSHOP OpenLandLAB



Das OpenLandLAB ist derzeit eine Baustelle, für Veranstaltungen nicht geeignet und auch nicht wintertauglich. Das soll sich ändern. Mit einem Architekten, einer Landschaftsarchitektin, einer Künstlerin, einem Künstler und kreativen Menschen haben wir Ideen für einen **zukunftsorientierten Genius Loci** gesammelt um einen Masterplan zu erstellen. Einige Problemstellungen betreffen meines Erachtens auch viele andere in der Region. Zum Beispiel die Frage wie kann ein intelligentes Wassermanagement aussehen? Wie kann man am besten **Regenwasser sammeln**, aufbereiten und bei der Bewässerung **sparsam mit Wasser umgehen**? **Welche Bäume** sollte man im Zuge des Klimawandels anpflanzen und welche besser nicht?. Oder wie sieht ein **smartes Energiesystem** aus?

Ich möchte eine kleine **Pilzzucht** für Selbstversorgung aufbauen und suche jemanden der sich damit gut auskennt.

Ich werde wohl nicht alles was ich gerne umsetzen würde finanzieren können und kann auch nicht alles alleine machen. Aber schrittweise soll das OpenLandLAB ausgebaut werden. Im Frühjahr wird zum Beispiel Eduard der gerade eine Imkereiausbildung macht einen **Bienenstock im OpenLandLAB** aufstellen.



Ich möchte die erarbeiteten Lösungsansätze mit anderen kostenlos als **Blueprint** teilen und lade alle ein sich mit uns auszutauschen.

WAKEUP Fab Region Südburgenland

Wir müssen weltweit den Übergang zu einer Kreislaufgesellschaft vollziehen.

Die EU sieht einen Teil der Lösung in der Unterstützung von Initiativen von Gruppen von Menschen, die an neuen Knotenpunkten (Hubs) in Städten und Regionen arbeiten, wo Dinge, Materialien und Ressourcen bewusst zusammengebracht werden und die Menschen versuchen, in einem Kreislaufsystem zusammenzuarbeiten.

Das **OpenLandLAB** ist so ein HUB (*Makerspace/FabLab/OpenEcoLab*) und Teil des internationalen **FabLab Netzwerks**.

Der internationale Wissensaustausch der mittlerweile weltweit **fast 3000 FAB Labs** ist fester Bestandteil der **FAB Community** und dient auch der sozialen Teilhabe. Seit 2017 (**Think Camp Smart Country**) arbeiten wir als Non-Profit-Verein an **Zukunftsvisionen** für den ländlichen Raum.

Die **Fab City Global Initiative** (FCGI) wurde im Jahr 2011 ins Leben gerufen.

Sie ist ein globales Netzwerk, das darauf abzielt, Gemeinschaften, Gesellschaften und Ökosysteme in **verteilte Netze hyperlokaler Produktionssysteme** umzuwandeln.

Das übergeordnete Ziel dieser Initiative besteht darin, Städte und Regionen nachhaltiger, global vernetzter zu gestalten und die lokalen Wertschöpfungsketten zu stärken.

Diese Logik wird als **PITO** (Product-In-Trash-Out) bis **DIDO** (Data-In-Data-Out) bezeichnet und basiert auf der Idee, dass **Fab Labs potenziell alles lokal herstellen** können.

Im Idealfall ist jede Stadt, jede Region in der Lage, das, was gebraucht wird, selbst herzustellen. Nur noch Datensätze würden importiert bzw. exportiert, Energie, Rohstoffe, Materialien, fertige Produkte zirkulieren lokal, werden recycelt und wiederverwertet.

Dieser Paradigmenwechsel wird durch ein **multiskalares Framework** unterstützt, das die wichtigsten Infrastrukturen und Akteure in den verschiedenen Ebenen des Ökosystems in Städten und Regionen identifiziert. Dieses Framework wird als **“Fab City Full Stack”** bezeichnet.

Seit Beginn der Initiative wurden **52 Fab Cities und Fab Regions** Teil der FCGI: <https://fab.city/>

In Österreich ist **Linz eine Fab City**.

2022 haben wir uns als **Fab Region Südburgenland** beworben und sind seither offiziell Mitglied der Initiative.

Die Fab City Global Initiative feierte im Juli 2024 ihr **10-jähriges Jubiläum** in Barcelona. Ich wurde dazu eingeladen und hatte viele interessante Gespräche:



links: *Tomas Diez Co-Founder, Chairman of the Supervisory Board*
rechts: *Kate Armstrong Chief Executive Officer*





FabLab Barcelona

Wir möchten mit unserer Einreichung die **Fab Region Südburgenland** zum Leben erwecken.

Details zur Einreichung findet ihr hier:

<https://www.ffg.at/ausschreibung/laendliche-innovationssysteme-im-rahmen-der-europaeischen-innovationspartnerschaft-77>

Es gibt da auch ein **Sketchbook „Innovation am Land“** sowie ein **Handbuch „Schritt für Schritt zum Innovationsnetzwerk“** zum runterladen.

Wir haben eine **ARGE** gegründet und werden gemeinsam mit **Forschung Burgenland** einreichen.

Kennt ihr interessante Projekte, Initiativen, Unternehmen?

Alle, die an dem **Ideenfindungsprozess** und an **Innovationen für den Ländlichen Raum** interessiert sind, laden wir herzlich ein sich bei uns zu melden.

UBUNTU FESTIVAL



SA & SO | 24. & 25.08.2024 | 10 - 20 Uhr

UBUNTU FESTIVAL

- WORKSHOPS
- LIVE-MUSIK
- ANIMATION
- CATERING

EINTRITT
FREI!

TRVSH ART

Aus scheinbar
wertlosen Dingen
etwas Wertvolles
erschaffen.

FRITZ MÜHLE
Am Mühlengrund 1B
A-7571 Rudersdorf

Am 24. und 25. August geht zum dritten Mal das Ubuntu-Festival über die Bühne in und um die alte historische **Fritz-Mühle Rudersdorf**

🧠 Bei kostenlosem Eintritt können die Besucher über 30 Aussteller:innen über deren herausfordernde Kreativität "Aus scheinbare Wertlosem etwas Wertvolles erschaffen" bestaunen. Dieses Motto haben sich die Veranstalter als Zielsetzung festgelegt. Dabei werden 3 Sparten abgedeckt, Recycling-Kunst oder Trash-Art genannt, Upcycling-Kunst und Naturkunst wird gezeigt.

😊 Beim vielfältigen mitmach-Programm in Form von Mini-Workshops für Jung und Alt können die Gäste selbst ihr kleines Kunstwerk erschaffen und dabei neue Techniken lernen.

KREIS-WERT

KREIS - WERT
im Rahmen des
Ubuntu Festivals

**WERTE UND WERTSTOFFE -
KREISLÄUFE BEGREIFEN**

**24. & 25. Aug 2024
FRITZMÜHLE
RUDERSDORF**

Repariere mit
deinem Kumpel

EINSTIEG IN KREIS-WERT

1) Wert-Erhaltung durch Reparieren!

2) Wert-Rettung durch Extraktion der Einzelteile
(ausbaa'nd)ln

3) Wert-Volles neu erschaffen – zB: Werkzeuge & Kunst aus
nicht reparierbaren oder gewonnen Einzelteilen

Re-manufacture Re-use
Re-furbish Re-pair

O P E N L A B

MARNIK offene
Werkstatt PLUS
Rudersdorf

🌐 Unter der Leitung von Patrick Awart wird das Projekt "Kreiswert" erstmals Österreich weit durch geführt, besonders neugierige Kinder können mit oder ohne erwachsene Bezugspersonen teilnehmen.

"Kreiswert" ist:

- 1) Wert-Erhaltung durch Reparieren!
- 2) Wert-Rettung durch Extraktion der Einzelteile (ausbandlein)
- 3) Wert-Volles neu erschaffen – z. B.: Spielzeuge & Kunst aus

nicht reparierbaren oder gewonnenen Einzelteilen. Gäste können kaputte Geräte, die mit einer Hand zu tragen sind, mitbringen oder eines der vielen Geräte nehmen, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

☑ Im Rahmen des Festivals öffnen die einheimischen Künstlerinnen Waltraud Slatar und Linda Von Alten ihre Ateliertür bzw. Skulpturen-Garten und Galerie, wobei die Gäste einen kostenlosen Rikscha- und Herzrad- Pendeldienst in Anspruch nehmen können.

🐻 Ein Höhepunkt ist die Vorstellung der Dreschfix-Bühne, die auch gleichzeitig eine Dreschfix-Höhle für Kinder ist. Dieses einmalige Upcycling-Projekt aus einem alten Dreschwagen vom Organisator kann von den Gästen unter Anleitung von Peter Fried angemalt werden.

👉 Das familienfreundliche Festival bietet außerdem:

- Live Musik
- Kinderanimation
- Ratespiel
- Kulinarik

🔑 Die feierliche Eröffnung mit Bürgermeister David Venus ist am Samstag um 11:30 Uhr.

Organisatoren: die Vereine KUKUBU und MARNIK offene Werkstatt PLUS Rudersdorf und das Gasthaus Antonyus Rudersdorf www.ubuntu-festival.at

Info: 0664 2547311

Wir freuen uns auf euch !

Notfallkochen ohne Strom



#Wie bereitet man Mahlzeiten #ohne #Strom vor?

#Welche Lebensmittel sollte man zuerst verwenden und welche Vorräte sind unverzichtbar?

👤 Um diese Fragen zu klären, laden wir zur #Veranstaltung „NOTFALLKOCHEN – Kochen ohne Strom“. In Zusammenarbeit mit dem Bevölkerungsschutz Burgenland bieten wir #praktische #Tipps zur richtigen Bevorratung und zur krisenfesten Gestaltung eures Haushalts.

👨‍🍳 Ein erfahrener #Koch wird euch zeigen, wie man mit einfachen, lagerfähigen Lebensmitteln #köstliche #Gerichte #zaubert – ganz ohne Strom!

 **Wann?** 5. September 2024, 17:30 Uhr

 **Wo?** St. Martin/Wart, Schulgarten (September)

 Teilnahme **kostenlos**

 #Plätze sind #begrenzt, also schnell anmelden (bis spätestens 29. August 2024) 
post@oberwart.bgld.gv.at oder  03352/38055, oder besucht uns direkt im Rathaus.

Seid dabei und bleibt vorbereitet!  

HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN

Wie immer freue ich mich über Feedback, eure Wünsche, Vorschläge zu meinen Aussendungen, Beiträge für den Newsletter und ein Lebenszeichen von Euch!

Falls Du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, bitte eine kurze email an contact@openlandlab.org schreiben

Das **OpenLandLAB** ist ein gemeinnütziger Non-Profit Verein.

Seine Ziele sind soziale und technologische Innovationen.

Für Den Ausbau des Vereins und die Umsetzung von Projekten suchen wir Mitglieder und Menschen, die uns mit Zuwendungen unterstützen.

Nach unseren neuen Statuten ist eine ordentliche Mitgliedschaft mit einer frei gewählten SPENDE (mindestens 10€ Jahresmitgliedsbeitrag) möglich.

Die Statuten können hier downgeloadet werden:

<https://www.openlandlab.org/statuten/>

Überweisungen an nachfolgendes Vereinskonto bitte mit Vermerk **SPENDE** oder **MITGLIEDSBEITRAG** versehen.

Verein OpenLandLAB

7512, Kirchfidisch, Hauptstrasse 8

VOLKSBANK WIEN

IBAN: AT144300041516350000

BIC: VOPIAT2102G

Spendenbescheinigung

Wenn Du eine Spendenbescheinigung benötigst, wende Dich bitte an

contact@openlandlab.org

mfg, Leopold Zyka Gründer von **OpenLandLAB** und Mitinitiator von **Smart Country**.